

Rote Karte schlägt aufs Gemüt

Fußball – Oberliga, Frauen: Viernheim – VfL Sindelfingen Ladies 0:5

Von unserem Mitarbeiter

Edip Zvizdić

5:0 beim TSV Amicitia Viernheim gewonnen, dadurch weiterhin ungeschlagen Spitzenreiter der Oberliga: Thomas Beck hätte am Sonntag eigentlich mit der Sonne um die Wette strahlen müssen. Konnte der Trainer der VfL Sindelfingen Ladies aber nicht, denn die Rote Karte gegen Jana Spengler drückte aufs Gemüt.

Oberliga Frauen

TSV Tettngang – Karlsruher SC	0:3
TV Derendingen – FC Freiburg-St. Georgen	3:0
FV 09 Niefem – Spvgg Stuttgart-Ost	1:1
VfL Herrenberg – SV Hegnach	3:4
Amicitia Viernheim – Sindelfingen Ladies	0:5
Alem. Freiburg-Zähringen – FV Löchgau	1:2

1. VfL Sindelfingen	5	4	1	0	15:4	13
2. Karlsruher SC	5	3	2	0	11:3	11
3. SV Hegnach	5	3	2	0	11:6	11
4. TSV Tettngang	5	3	0	2	8:8	9
5. FV 09 Niefem	5	2	2	1	7:4	8
6. FV Löchgau	5	2	1	2	8:7	7
7. Spvgg Stuttgart-Ost	5	2	1	2	5:8	7
8. TV Derendingen	5	2	0	3	11:13	6
9. Freiburg-Zähringen	5	1	1	3	7:8	4
10. VfL Herrenberg	5	1	0	4	10:13	3
11. Freiburg-St. Georgen	5	1	0	4	6:14	3
12. Amicitia Viernheim	5	1	0	4	3:14	3

„Jana hat sich nach andauernden Tritten gegen sie etwas lautstark bei der Schiedsrichterin beschwert, und die hat ihr tatsächlich die Rote Karte unter die Nase gehalten“, fand Thomas Beck die Strafe völlig überzogen. „Hoffentlich fällt die Sperre nicht allzu lang aus. Wir haben auf jeden Fall Protest eingelegt, und auch der gegnerische Trainer hat für Jana ein gutes Wort eingelegt.“

Rein sportlich hatte der Trainer der VfL Sindelfingen Ladies kaum Grund zur Klage. Beim Tabellenletzten TSV Amicitia Viernheim spielte der Oberliga-Spitzenreiter vom Start weg dominant auf und ging in der 19. Minute durch Svenja Gajewski mit 1:0 in Führung. Noch vor der Pause ließen Kapitänin Carina Spengler (34. Minute) und Torjägerin Jana Spengler (40. Minute) das 2:0 respektive 3:0 folgen.

Nach dem Seitenwechsel ließen es die Gäste etwas ruhiger angehen, ohne aber die Kontrolle über das Spiel zu verlieren. Die starke Anne Förster erhöhte in der 69. Minute auf 4:0 aus Sicht der Gäste. Den 5:0-Sieg der Sindelfingerinnen perfekt machte schließlich Blerta Smaili in der 87. Minute. Hätte zwei Minuten danach Jana Spengler nicht die Rote Karte gesehen, wäre auch Thomas Beck rundum zufrieden gewesen. „Das ist so schade für Jana Spengler, es ist die erste Hinausstellung überhaupt in ihrer Karriere.“ Am kommenden Sonntag geht es im Floschenstadion um 14 Uhr gegen Freiburg-Zähringen.

VfL Sindelfingen Ladies: Leci, Rapp (54. Minute Zovak), Carina Spengler, Hildebrand (77. Minute Mirring), Gajewski, Bürk, Förster, Smaili, Fritz (62. Minute Machmer), Steger (64. Minute Fröschle), Jana Spengler